

9802/J XXVII. GP

Eingelangt am 17.02.2022

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Mag. Gerald Hauser
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
betreffend **Impfmythen**

Die Ungeimpften haben von der Stadt Wien (ähnlich wie in anderen Bundesländern) ein Schreiben erhalten mit der Zuweisung eines Impftermins. Darin wird behauptet ohne die wissenschaftlichen Quellen anzugeben, dass man sich und die anderen durch diese Impfung schützt. Weiters wird darauf hingewiesen, dass „*mit fortschreitender Dauer der Pandemie werden in ganz Österreich – zum Schutz aller – immer mehr Bereiche auf die 2G-Regel*“ umgestellt. Damit will man die Personen noch einmal unter Druck setzen und zur Impfung gegen Corona nötigen.

Besonders zu beachten ist aber die Rückseite des Schreibens mit dem Titel „**Impfmythen**“:

Impf-mythen

Stimmt es, dass die Corona-Schutzimpfung nicht vor allen Varianten des Corona-Virus schützt?

NEIN, DAS STIMMT NICHT. Bei Geimpften ist das Risiko an COVID-19 zu erkranken oder daran zu sterben im Vergleich zu Ungerimpften viel geringer. Impfstoffe trainieren das Immunsystem darauf, die Oberfläche der unterschiedlichen Varianten des Corona-Virus zu erkennen und damit die Virusinfektion erfolgreich und rasch zu verhindern.

NEIN, DAS STIMMT NICHT. Bei Geimpften ist das Risiko an COVID-19 zu erkranken oder daran zu sterben im Vergleich zu Ungerimpften viel geringer. Impfstoffe trainieren das Immunsystem darauf, die Oberfläche der unterschiedlichen Varianten des Corona-Virus zu erkennen und damit die Virusinfektion erfolgreich und rasch zu verhindern.

Wird Menschen durch die Corona-Schutzimpfung ein Mikrochip eingebaut?

NEIN. Es handelt sich um eine Verschwörungstheorie.

Können mRNA-Impfstoffe mein Erbgut verändern? Wirklich?

NEIN. Die Impfstoffe können Ihr Erbgut nicht verändern. mRNA-Impfstoffe können nicht in unser Erbgut eindringen und unsere DNA verändern. An dieser Art von Impfstoff wurde bereits sehr lange geforscht. Im Gegensatz zu klassischen Impfstoffen wird hier ein Teil der aufwendigen Impfstoff-Produktion – die Gewinnung der Antigene – aus dem Labor in die menschlichen Zellen verlagert. Während der Corona-Pandemie wird diese Art von Impfstoffen erstmals eingesetzt.

Sind die neuen Impfstoffe wegen des beschleunigten Zulassungsverfahrens unsicher?

NEIN, DIE IMPFSTOFFE SIND SICHER. COVID-19-Impfstoffe wurden viel schneller entwickelt als andere, weil das Virus so gefährlich ist. In die Forschung ist alles eingeflossen, was man bereits über Corona-Viren und Impfstoffe wusste. Um die Entwicklung zu beschleunigen, setzen Unternehmen und Forschungseinrichtungen wesentlich mehr Personal und mehr Geld in kürzerer Zeit ein als sonst. COVID-19-Impfstoffe sind genauso sicher und umfangreich geprüft wie andere Impfstoffe auch.

Macht die Corona-Schutzimpfung unfruchtbar?

NEIN. Die Fruchtbarkeit wird durch die Corona-Schutzimpfung nicht beeinträchtigt. Es kann zu einer längeren Dauer des Menstruationszyklus kommen. Dies pendelt sich allerdings schnell wieder ein. Frauen mit Kinderwunsch wird die Corona-Schutzimpfung sogar empfohlen, damit sie bereits vor Eintritt der Schwangerschaft vor einer Erkrankung geschützt sind.

Stimmt es, dass die Langzeitfolgen der Corona-Schutzimpfung noch nicht abgeschätzt werden können?

Nebenwirkungen zeigen sich generell bei Impfungen meistens nach wenigen Stunden. Seltene Nebenwirkungen treten in der Regel innerhalb weniger Wochen nach Impfungen auf. Das gilt auch für die Corona-Schutzimpfung.

Ist der Impfstoff wirkungslos, nachdem sich geimpfte Menschen trotzdem anstecken können? Tatsächlich?

NEIN. Mit der Corona-Schutzimpfung sind Sie geschützt. Das Risiko, schwer an COVID-19 zu erkranken oder zu sterben, wird durch die Corona-Schutzimpfung viel kleiner. Wenn es ganz selten trotz Impfung zu einer COVID-19-Erkrankung kommt, ist diese viel milder. Komplikationen und Todesfälle werden durch die Impfung vermieden.

Sollten Sie darüber hinaus Fragen haben, stehen Ihnen unter impfservice.wien zahlreiche Antworten zur Verfügung oder wenden Sie sich an das Gesundheitstelefon unter der Nummer 1450.

Wir stellen diese und weitere Fragen noch einmal an das Bundesministerium.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz folgende

Anfrage

- 1) Stimmt es, dass die Corona-Schutzimpfung nicht vor allen Varianten des Corona-Virus schützt?
 - a) Was können Sie uns über das Ausmaß des Schutzes berichten?
 - b) Wie weit schützt die Corona-Impfung gegen die Omicron-Variante?
 - c) Stimmen die Angaben im Ärzteblatt (Link: COVID-19: Laborstudie bestätigt geringe Schutzwirkung der Impfung... (aerzteblatt.de)), dass die Schutzwirkung bei Omicron nach 2 Dosen BNT162b2 gering ist, nach 2 Dosen von AZD1222 soll sie völlig fehlen?

- d) Warum kamen dänische Wissenschaftler (Quelle: SARS-CoV-2 Omicron VOC Transmission in Danish Households (medrxiv.org)) zu dem Schluss, dass die Übertragbarkeit von Omicron bei den Ungeimpften am niedrigsten, bei vollständig Geimpften höher und bei den Geboosterten am höchsten ist?
- e) Wie verhält sich das Immunsystem der Geimpften bei anderen Erkrankung, wird die Immunität (wie chinesische Studie zeigt: Chinesische Studie zeigt: Die «Impfung» reduziert die Immunkräfte - Corona Transition (corona-transition.org)) geschwächt?
- 2) Können mRNA-Impfstoffe mein Erbgut verändern?
- 3) Laut Harvard- und MIT-Wissenschaftlern können Interaktionen mit dem menschlichen Erbgut nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden (Quelle: Können mRNA-Impfstoffe die DNA dauerhaft verändern? Neue Untersuchungen legen (...) - Corona Transition (corona-transition.org)), können Sie die Veränderung des Erbguts durch mRNA-Impfstoffe ausschließen?
- Falls nein, warum behauptet man in diesem Schreiben, dass die Impfstoffe das Erbgut nicht verändern?
 - Falls ja, welche liegen die Wissenschaftler von MIT und in Harvard falsch?
- 4) Wie beurteilen Sie diese Aussage: „In einer kürzlich erschienenen Peer-Review geprüften Studie zeigen Wissenschaftler der Universität Stockholm erstmals in Laborversuchen, dass das Spike-Protein von SARS-CoV-2 in den Zellkern eindringen kann und die Fähigkeit der DNA zur Selbst-Reparatur schädigt“ (Quelle: Impfungen: Spike-Proteine im Zellkern und DNA-Schädigung nachgewiesen (epochtimes.de))?
- 5) Wurden Versuchsreihen an Tieren gemacht und die Auswirkung von mRNA-Impfstoffen auf das Erbgut der Tiere beobachtet und ausgewertet?
- Falls ja, wann und wo?
 - Falls ja, wo sind diese Studien nachzuschlagen?
 - Falls ja, wie lange dauerten diese Beobachtungen, sind auch Langzeitstudien dabei berücksichtigt?
 - Falls nein, warum geht man davon aus, dass das Erbgut nicht verändert wird?
- 6) Macht die Corona-Schutzimpfung unfruchtbar?
- Welche Studien gibt es zu diesem Thema und wo sind sie nachzuschlagen?
 - Mit wie vielen Personen wurden diese Studien durchgeführt und zu welchem Ergebnis kamen diese Studien?
 - Wird von Unfruchtbarkeit, Menstruationsbeschwerden oder - unregelmäßigkeiten nach einer Corona-Impfung berichtet?
 - Falls ja, wie viele Fälle gab es weltweit?
 - Falls ja, um welche Beschwerden handelte es sich?
- 7) Ist der Impfstoff wirkungslos, nachdem sich geimpfte Menschen trotzdem anstecken können?
- Wie hoch ist die absolute Risikoreduktion (ARR) der einzelnen Corona-Impfstoffe?
 - Wie oft kommt es zu einem „milderen“ Verlauf nach einer Impfung?

- i. Gibt es da Studien, welche die prozentuelle Wahrscheinlichkeit eines „milderen“ Verlaufs gegenüber des Verlaufs derselben Person ohne Impfung darstellen?
 - ii. Wie genau ist ein „milder“ Verlauf definiert?
- 8) Wie beurteilen Sie, dass sogar European Medicines Agency am 11. Jänner 2022 zugegeben hat, dass die Impfungen und die Booster zum Vaccine Acquired Immunodeficiency Syndrome (VAIDS) führen können?
- a) Wie gefährlich ist VAIDS?
 - b) Was sind die Folgen, wenn jemand VAIDS erwirbt?
 - c) Werden Sie bei der Entscheidung über weitere Impfungen VAIDS thematisieren und die Öffentlichkeit über diese Gefahr aufklären?
 - d) Werden bereits geimpfte nachträglich über diese Gefahr aufgeklärt?
 - e) Wie können Sie eine Impfpflicht rechtfertigen, wenn es noch zusätzlich zu den anderen (sehr vielen) Bedenken jetzt auch noch die VAIDS-Gefahr birgt?
- 9) Stimmt es, dass die Corona-Schutzimpfung nicht hilft und Geimpfte trotzdem ins Spital kommen?
- a) Wie viele geimpfte und positiv getestete Personen waren im November und Dezember 2021 im Spital?
 - b) Wie viele geimpfte und positiv getestete Personen sind im November und Dezember 2021 gestorben?
- 10) Sind die neuen Impfstoffe wegen des beschleunigten Zulassungsverfahrens unsicher?
- a) Falls ja, warum werden sie angewandt?
 - b) Falls nein, warum sind sie dann nur bedingt zugelassen?
 - c) Falls nein, warum übernimmt dann der Hersteller nicht das Risiko und ist bereit die Nebenwirkungen und Todesfälle dieser Impfungen zu entschädigen?
 - d) Falls nein, gab es keine oder nur wenig Nebenwirkungen und Todesfälle? (Bitte geben Sie uns die Anzahl der Meldungen von Nebenwirkungen und Todesfällen für die Corona-Impfung nach Hersteller an.)
- 11) Stimmt es, dass die Langzeitfolgen der Corona-Schutz-Impfung noch nicht abgeschätzt werden können?
- a) Falls ja, warum werden dann diese Impfungen flächendecken angewandt?
 - b) Falls nein, wie kann man dies behaupten, da diese Art von Impfstoffen das erste Mal bei Menschen Anwendung findet?